Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse; Verein Scharotl

Band: 34 (2010)

Heft: 4

Rubrik: Radgenossenschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Radgenossenschaft



Rüttenen

In Rüttenen bewegt sich zur Zeit wenig. Die Kosten für das Verfahren am Richteramt Solothurn-Lebern überschreiten die Mittel, die uns für solche Fälle zur Verfügung stehen. Für Spenden sind wir dankbar, ein Einzahlungsschein sollte dieser Nummer des Scharotls beileigen. Warten tun wir immer noch auf die Akten, die die Gemeinde Rüttenen über die Familie Huber-Bader angelegt hat, damit die Frage der (indirekten) Diskriminierung von Hubers durch die Gemeindebehörden endlich abgeklärt werden kann. Am Verwaltungsgericht scheint das Verfahren sistiert worden zu sein. Ein Rechtshilfefonds für Fahrende ist dringend nötig!

MONTE CENERI

Die Arbeit von Adam Huser, Verwaltungsrat der Radgenossenschaft, im Tessin scheint Früchte zu tragen. Ein Vertrag für ein Ersatzgrundstück des Platzes auf dem Ceneri wurde in Aussicht gestellt. Wir warten.

Dokumentationszentrum

Zwei Mitarbeiterinnen des Dokumentations- und Begegnungszentrums der Radgenossenschaft haben auf ihre Kosten den Open Planets Foundation's first Practitioners' Workshop and Developers' Hackathon am Internationalen Institut für Sozialgeschichte in Amsterdam besucht. Behandelt wurden an dieser Tagung Fragen der Langzeitarchivierung digitaler Güter und der sachgerechten Beschreibung digitaler Formate. Für kleine Institutionen sind diese Fragen ebenso von Bedeutung, wie für die grossen Archive und Bibliotheken. Mit der Ausnahme des Dokumentationszentrums der Radgenossenschaft waren bedauerlicherweise keine anderen Institutionen aus der Schweiz vertreten. Mit Vertreterinnen der königlichen Bibliothek der Niederlande, dem Staatsarchiv Dänemarks, der British Library und verschiedenen europäischen Forschungseinrichtungen fand ein fruchtbarer Austausch statt. Wir sehen dem Eintritt ins digitale Zeitalter mit Gelassenheit entgegen.

Solothurn

In Solothurn hat eine Arbeitsgruppe zur Schaffung von Standplätzen, bestehend aus Vertreterinnen des Kantons und der Radgenossenschaft, ihre Arbeit aufgenommen. Die Partei der Grünen Solothurn zeigt dabei nicht das geringste Interesse an der Aufgabe, die Lebensbedingungen Fahrender im Kanton zu verbessern.

Besuch

Die Lehrkräfte der Schule von Oberbottigen besuchten am 22.10.2010 das Begegnungs- und Dokumentationszentum der Radgenossenschaft. Ausgehend von der Feststellung, dass die Volksschule keine Einrichtung für Fahrende sei, entstand eine interessante Diskussion. Die Schwerfälligkeit dieser Institution erschwert die Integration von Kindern von Fahrenden bedauerlicherweise immer noch.

Büroöffnungszeiten 2011:

Montag 09 00 - 17 00 h

Dienstag 09 00 - 17 00 h

Mittwoch Nach Vereinbarung

Während den oben genannten Zeiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Für Termine zur Besichtigung unseres Dokuzentrums ausserhalb der Öffnungszeiten, rufen Sie uns bitte an. Per Mail sind wir die ganze Woche erreichbar und auch für Notfälle ist auf dem Beantworter eine Telefonnummer hinterlegt: 044 432 54 44 / info@radgenossenschaft.ch

Weihnachtsferien: 16.12.2010 - 3.01.2011

Radgenossenschaft



Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende

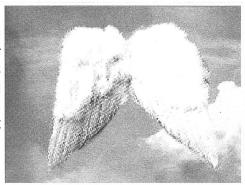
Wir freuen uns über die Wahl von Venanz Nobel in den Stiftungsrat der Stiftung "Zukunft für Schweizer Fahrende" und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit. Er wird den Platz von Robert Huber einnehmen.

Sprachprojekt

Das Projekt "Jenische Sprache" zur Förderung des Jensichen wird nächstes Jahr beendet werden. Bisher wurden 17 Kurzfilme mit Szenen aus dem Leben Jenischer fertig gestellt. Rahel Holenstein und Robert Kruker standen der Radgenossenschaft dabei hilfreich zur Seite.

Dokumentationszentrum

Im Dokumentations- und Begegnungszentrum der Radgenossenschaft wird ein umfangreiches Fotoarchiv verwirklicht. "Das Leben Schweizer Jenischer in Bildern", ein Archivierungs- und Digitalisierungsprojekt des Bildbestandes der Radgenossenschaft soll einen wichtigen Beitrag zur Überlieferung jenischer Kultur und Geschichte leisten. Die umfangreiche Sammlung von Zeitungsartikeln der Radgenossenschaft soll in Zukunft zugänglicher gemacht werden, was sich nur mit viel Freiwilligenarbeit verwirklichen lässt.



Metall- Handel Transporte und Entsorgung

Walter Gmür

Wartenbergstrasse 62 4133 Pratteln

Telefon: 061 / 821 96 44

Fax: 061 / 821 12 52

Natel: 079 / 322 43 52

